

		Bibelübersetzung nach		
Nr.		„Luther“-Bibel (A)	„Hoffnung für alle“ (B)	„Gute Nachricht“ (C)
1	1. Joh. 3,18	Lasset uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.	Lasst uns einander lieben: nicht mit leeren Worten, sondern mit tatkräftiger Liebe und in aller Aufrichtigkeit.	Unsere Liebe darf nicht nur aus schönen Worten bestehen. Sie muss sich in Taten zeigen, die der Wahrheit entsprechen.
2	1. Joh. 4,16b	Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.	Gott ist Liebe, und wer in dieser Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.	Gott ist Liebe. Wer in der Liebe lebt, lebt in Gott und Gott in ihm.
3	1. Kor. 13,13	Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.	Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung und Liebe. Die Liebe aber ist das Größte.	Auch wenn alles einmal aufhört - Glaube, Hoffnung und Liebe nicht. Diese drei werden immer bleiben; doch am höchsten steht die Liebe.
4	1. Kor. 13,7+8a	Die Liebe...sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.	Liebe ist immer bereit zu verzeihen, stets vertraut sie, sie verliert nie die Hoffnung und hält durch bis zum Ende. Die Liebe wird niemals vergehen.	Die Liebe gibt nie jemand auf, in jeder Lage vertraut und hofft sie für andere; alles erträgt sie mit großer Geduld. Niemals wird die Liebe vergehen.
5	1. Kor. 16,14	Alle eure Dinge lasset in Liebe geschehen.	Bei allem, was ihr tut, lasst euch von der Liebe leiten.	Alles was ihr tut, soll von der Liebe bestimmt sein.
6	1. Petrus 4, 8	Vor allen Dingen habt untereinander beständige Liebe; denn die Liebe deckt auch der Sünden Menge.	Vor allem aber lasst nicht nach, einander zu lieben. Denn die Liebe sieht über Fehler hinweg.	Vor allem lasst nicht nach in der Liebe zueinander! Denn die Liebe macht viele Sünden wieder gut!
7	1. Petrus 4,10a	Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.	Jeder soll dem anderen mit der Begabung dienen, die ihm Gott gegeben hat. Wenn ihr die vielen Gaben Gottes in dieser Weise gebraucht, setzt ihr sie richtig ein.	Dient einander mit den Fähigkeiten, die Gott euch geschenkt hat - jeder und jede mit der eigenen besonderen Gabe! Dann seid ihr gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.
8	Epheser 4, 1+2 (a)	Dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld. (a) Ertragt einer den anderen in Liebe.	Lebt so, wie Gott es von denen erwartet, die er zu seinen Kindern berufen hat. Überhebt euch nicht über andere, seid freundlich und geduldig! (a)Geht in Liebe aufeinander ein!	Lebt so, wie es sich für Menschen gehört, die Gott in seine Gemeinde berufen hat. Erhebt euch nicht über andere, sondern seid immer freundlich. Habt Geduld und (a)sucht in Liebe miteinander auszukommen.

Bibelübersetzung nach				
Nr.		„Luther“-Bibel (A)	„Hoffnung für alle“ (B)	„Gute Nachricht“ (C)
9	Epheser 4, 3-6	Seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens: ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen.	Setzt alles daran, dass die Einheit, wie sie der Geist Gottes schenkt, bestehen bleibt durch den Frieden, der euch verbindet. Gott hat uns in seine Gemeinde berufen. Darum sind wir ein Leib. In uns wirkt ein Geist, und uns erfüllt ein und dieselbe Hoffnung. Wir haben einen Herrn, einen Glauben und eine Taufe. Und wir haben einen Gott. Er ist der Vater, der über uns allen steht, der durch uns alle und in uns allen wirkt.	Bemüht euch darum, die Einheit zu bewahren, die der Geist Gottes euch geschenkt hat. Der Frieden, der von Gott kommt, soll euch alle miteinander verbinden! Ihr alle seid ja ein Leib, in euch allen lebt ein Geist, ihr alle habt die eine Hoffnung, die Gott euch gegeben hat, als er euch in seine Gemeinde berief. Es gibt für euch alle nur einen Herrn, nur einen Glauben und nur eine Taufe. Und ihr kennt nur den einen Gott, den Vater von allem, was lebt. Er steht über allen. Er wirkt durch alle und in allen.
10	Epheser 4,32	So seid aber nun untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem anderen, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.	Seid freundlich und barmherzig, und vergebt einander, so wie Gott euch durch Jesus Christus vergeben hat.	Seid freundlich und hilfsbereit zueinander und vergebt euch gegenseitig, was ihr einander angetan habt, so wie Gott euch durch Christus vergeben hat, was ihr ihm angetan habt.
11	Gal. 5,13a	Durch die Liebe diene einer dem andern.	Dient einander in Liebe.	Dient einander in Liebe.
12	Gal. 6,2	Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen	Jeder soll dem anderen helfen, seine Last zu tragen, auf diese Weise erfüllt ihr das Gesetz, das Christus uns gegeben hat.	Helft einander, eure Lasten zu tragen. So erfüllt ihr das Gesetz, das Christus uns gibt.
13	Hebr. 10,24	Lasst uns aufeinander Acht haben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken.	Lasst uns aufeinander achten! Wir wollen uns zu gegenseitiger Liebe ermutigen und einander anspornen, Gutes zu tun.	Wir wollen aufeinander Acht geben und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen.
14	Hohes Lied 8, 6-7	Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des Herrn, (7) sodass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen und Ströme sie nicht ertränken können. Wenn einer alles Gut in seinem Hause um die Liebe geben wollte, so könnte das alles nicht genügen.	Lass mich deinem Herzen nahe sein, so wie der Siegelring auf deiner Brust. Ich möchte einzigartig für dich bleiben, so wie der Siegelreif um deinen Arm. Unüberwindlich wie der Tod, so ist die Liebe, und ihre Leidenschaft so unentrinnbar wie das Totenreich! Wen die Liebe erfasst hat, der kennt ihr Feuer: Sie ist eine Flamme Gottes. (7) Mächtige Fluten können sie nicht auslöschen, gewaltige Ströme sie nicht fortreißen. Böte einer seinen ganzen Besitz, um die Liebe zu kaufen, so würde man ihn nur verspotten.	Du trägst den Siegelring an einer Schnur auf deiner Brust. So nimm mich an dein Herz! Du trägst den Reif um deinen Arm. So eng umfange mich! Unüberwindlich ist der Tod: Niemand entrinnt ihm, keinen gibt er frei. Unüberwindlich so ist auch die Liebe, und ihre Leidenschaft brennt wie ein Feuer. (7) Kein Wasser kann die Glut der Liebe löschen und keine Sturzflut schwemmt sie je hinweg. Wer meint, er könne solche Liebe kaufen, der ist ein Narr, er hat sie nie gekannt!
15	Jo. 15,12	Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe.	Und so lautet mein Gebot: Liebt einander, wie ich euch geliebt habe.	Dies ist mein Gebot: Ihr sollt einander so lieben, wie ich euch geliebt habe.

Bibelübersetzung nach				
Nr.		„Luther“-Bibel (A)	„Hoffnung für alle“ (B)	„Gute Nachricht“ (C)
16	Joh. 13,34	Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt.	Heute gebe ich euch ein neues Gebot: Liebt einander! So wie ich euch geliebt habe, so sollt ihr euch auch untereinander lieben.	Ich gebe euch jetzt ein neues Gebot: Ihr sollt einander lieben! Genauso wie ich euch geliebt habe, sollt ihr einander lieben!
17	Joh. 16,22	Euer Herz soll sich freuen und eure Freude soll niemand von euch nehmen.	Ihr werdet froh und glücklich sein, und diese Freude kann euch niemand mehr nehmen.	Euer Herz wird voll Freude sein, und diese Freude kann euch niemand nehmen.
18	Josua 1, 5b+6a	Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt	Ich lasse dich nicht im Stich, nie wende ich mich von dir ab. Sei stark und mutig!	Niemals werde ich dir meine Hilfe entziehen, nie dich im Stich lassen. Sei mutig und entschlossen.
19	Lukas 11,28	Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.	Noch glücklicher sind die Menschen, die Gottes Botschaft hören und danach leben.	Mehr noch dürfen die sich freuen, die Gottes Wort hören und danach leben.
20	Markus 10, 6-9	Von Beginn der Schöpfung an hat Gott sie geschaffen als Mann und Frau. Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und wird an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein. So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.	Aber Gott hat die Menschen von Anfang an als Mann und Frau geschaffen. Darum verlässt ein Mann seine Eltern und verbindet sich so eng mit seiner Frau, dass die beiden eins sind mit Leib und Seele. Sie sind also eins und nicht länger wie voneinander getrennte Menschen. Was Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.	Gott hat am Anfang den Menschen als Mann und Frau geschaffen. Deshalb verlässt ein Mann Vater und Mutter, um mit seiner Frau zu leben. Die zwei sind dann eins, mit Leib und Seele. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins. Und was Gott zusammengefügt hat, das sollen Menschen nicht scheiden.
21	Mt. 6,33	Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.	Sorgt euch vor allem um Gottes neue Welt, und lebt nach Gottes Willen! Dann wird er euch mit allem anderen versorgen.	Sorgt euch zuerst darum, dass ihr euch seiner Herrschaft unterstellt und tut, was er verlangt, dann wird er euch schon mit all dem anderen versorgen.
22	Ps. 139,9+10	Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.	Eilte ich dorthin, wo die Sonne aufgeht, oder versteckte mich im äußersten Westen, wo sie untergeht, dann würdest du auch dort mich führen und nicht mehr loslassen.	Fliege ich dorthin, wo die Sonne aufgeht, oder zum Ende des Meeres, wo sie versinkt: auch dort wird deine Hand nach mir greifen, auch dort lässt du mich nicht los.
23	Psalms 108,5	Herr, deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.	Groß ist deine Güte! Sie reicht über den Himmel hinaus! Und wohin die Wolken auch ziehen: Überall ist deine Treue!	Deine Güte ist größer als der Himmel und deine Treue reicht so weit wie die Wolken.
24	Psalms 121,8	Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.	Er gibt auf dich Acht, wenn du aus dem Hause gehst und wenn du wieder heimkehrst. Jetzt und für immer steht er dir bei!	Auf allen deinen Wegen wird er dich beschützen, vom Anfang bis zum Ende, jetzt und in aller Zukunft.
25	Psalms 36,6	Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.	Herr, deine Güte ist unvorstellbar weit wie der Himmel, und deine Treue reicht so weit, wie die Wolken ziehen.	Herr, deine Güte reicht bis an den Himmel und deine Treue, so weit die Wolken ziehen!

Bibelübersetzung nach				
Nr.		„Luther“-Bibel (A)	„Hoffnung für alle“ (B)	„Gute Nachricht“ (C)
26	Psalm 36,8	Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben.	Wie kostbar ist deine Güte, o Gott: Bei dir finden Menschen Schutz und Sicherheit.	Deine Liebe ist unvergleichlich. Du bist unser Gott, du breitest deine Flügel über uns und gibst uns Schutz.
27	Psalm 37,5	Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.	Vertrau dich dem Herrn an und Sorge dich nicht um deine Zukunft! Überlass sie Gott, er wird es richtig machen.	Überlass dem Herrn die Führung in deinem Leben; vertrau doch auf ihn, er macht es richtig.
28	Psalm 67,2	Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten.	Gott, sei uns gnädig und segne uns! Sieh uns an im Licht deiner Liebe!	Gott, wende uns deine Liebe zu und segne uns. Blicke uns freundlich an.
29	Römer 10,10	Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht: und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.	Wer also von Herzen glaubt, wird von Gott angenommen; wer seinen Glauben auch bekennt, der findet Rettung.	Wer mit dem Herzen glaubt, wird von Gott als gerecht anerkannt; und wer mit dem Mund bekennt, wird im letzten Gericht gerettet.
30	Römer 12,9-10	Die Liebe sei ohne Falsch. Hasst das Böse, hängt dem Guten an. (10) Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor.	Eure Liebe soll aufrichtig sein. Und wie ihr das Böse hassen müsst, sollt ihr das Gute lieben. (10) Seid in herzlicher Liebe miteinander verbunden, gegenseitige Achtung soll euer Zusammenleben bestimmen.	Die Liebe darf nicht geheuchelt sein. Verabscheut das Böse, tut mit ganzer Kraft das Gute. (10) Liebt einander von Herzen als Brüder und Schwestern, und ehrt euch gegenseitig in zuvorkommender Weise.
31	Römer 12,12	Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.	Seid fröhlich in der Hoffnung darauf, dass Gott seine Zusagen erfüllt. Seid standhaft, wenn ihr verfolgt werdet. Und lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen.	Seid fröhlich als Menschen der Hoffnung, bleibt standhaft in aller Bedrängnis, lasst nicht nach im Gebet.
32	Römer 13,8	Seid niemandem etwas schuldig, außer dass ihr euch untereinander liebt; denn wer den anderen liebt, der hat das Gesetz erfüllt.	Bleibt keinem etwas schuldig! Eine Verpflichtung allerdings könnt ihr nie ein für alle Mal erfüllen: eure Liebe untereinander. Nur wer seine Mitmenschen liebt, der hat Gottes Gesetz erfüllt.	Bleibt niemand etwas schuldig - außer der Schuld, die ihr niemals abtragen könnt: der Liebe, die ihr einander erweisen sollt.
33	Ruth 1,16	Rede mir nicht ein, dass ich dich verlassen und von dir umkehren sollte. Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.	Besteh nicht darauf, dass ich dich verlasse! Ich will mich nicht von dir trennen. Wo du hingehst, da will ich auch hingehen. Wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.	Dränge mich nicht, dich zu verlassen. Ich kehre nicht um, ich lasse dich nicht allein. Wohin du gehst, da gehe ich auch: wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott.

	Bibelübersetzung nach		
	„Luther“-Bibel	„Hoffnung für alle“	„Gute Nachricht“
1. Joh. 3,1			
1. Joh. 4,16	Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.	Gott ist Liebe, und wer in dieser Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.	Gott ist Liebe. Wer in der Liebe lebt, lebt in Gott und Gott in ihm.
1. Joh. 5,18b	Wer von Gott geboren ist, den bewahrt er.		
1. Kor. 13,13	Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.	Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung und Liebe. Die Liebe aber ist das Größte.	Auch wenn alles einmal aufhört - Glaube, Hoffnung und Liebe nicht. Diese drei werden immer bleiben; doch am höchsten steht die Liebe.
1. Kor. 16,14	Alle eure Dinge lasset in Liebe geschehen.	Bei allem, was ihr tut, lasst euch von der Liebe leiten.	Alles was ihr tut, soll von der Liebe bestimmt sein.
1. Sam. 16,7b			
2. Mose 23,20	Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege.		
4. Mose 6, 24-26	Der Herr segne und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.		
Eph. 3,15			
Eph. 5,9			
Jeremia 29, 13+14			
Jeremia 31,3			
Jeremia 32,41	Es soll meine Freude sein, ihnen Gutes zu tun, und ich will sie in diesem Land einpflanzen, ganz gewiss, von ganzem Herzen und von ganzer Seele.		
Jes. 43,1	So spricht der Herr: "Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!"		

	Bibelübersetzung nach		
	„Luther“-Bibel	„Hoffnung für alle“	„Gute Nachricht“
Jes. 44,3			
Jes. 54,10			
Joh. 11,25			
Joh. 12,36a	Glaubt an das Licht, solange ihr's habt, damit ihr Kinder des Lichtes werdet.		
Joh. 13,34			
Joh. 8,12			
Johannes 17,15	Ich bitte dich nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst		
Josua 1,9			
Js. 41,10			
Lukas 10, 20a	Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind.		
Lukas 18,16			
Markus 9,23	Alle Dinge sind möglich, dem, der da glaubt.		
Matthäus 5,5	Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.		
Mt. 28,20b			
Mt. 5,9			
Mt. 6,33	Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles zufallen.	Sorgt euch vor allem um Gottes neue Welt, und lebt nach Gottes Willen! Dann wird er euch mit allem anderen versorgen.	Sorgt euch zuerst darum, dass ihr euch seiner Herrschaft unterstellt und tut, was er verlangt, dann wird er euch schon mit all dem anderen versorgen.
Phil. 1,9			

	Bibelübersetzung nach		
	„Luther“-Bibel	„Hoffnung für alle“	„Gute Nachricht“
Ps. 119,105			
Ps. 16,11	Du tust mir kund den Weg zum Leben; vor dir ist Freude, die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.		
Ps. 37,5	Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird es wohl machen.	Vertrau dich dem Herrn an und Sorge dich nicht um deine Zukunft! Überlass sie Gott, er wird es richtig machen.	Überlass dem Herrn die Führung in deinem Leben; vertrau doch auf ihn, er macht es richtig.
Ps. 4,9	Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.		
Psalm 103,2	Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.		
Psalm 115,12	Der Herr denkt an uns und segnet uns		
Psalm 119,19			
Psalm 121,7	Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.		
Psalm 127,3	Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn.		
Psalm 139, 14	Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin: wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele		
Psalm 139,5			
Psalm 143,10	Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.		
Psalm 18,30	Mit dir, mein Gott, spring ich über Mauern		
Psalm 23,1	Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.		
Psalm 27,1	Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?		
Psalm 28,7	Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz und mir ist geholfen.		
Psalm 31,8a	Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte		
Psalm 36,10			

	Bibelübersetzung nach		
	„Luther“-Bibel	„Hoffnung für alle“	„Gute Nachricht“
Psalm 57,11			
Psalm 86,11	Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit.		
Psalm 91, 11	Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen...	Denn Gott hat seine Engel ausgesandt, damit sie dich schützen, wohin du auch gehst.	Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst.
(wahlweise mit Vers 12 dazu)	dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.	Sie werden dich auf Händen tragen, und du wirst dich nicht einmal an einem Stein verletzen.	Sie werden dich auf Händen tragen, damit du nicht über Steine stolperst.
Römer 10,10	Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht: und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.	Wer also von Herzen glaubt, wird von Gott angenommen; wer seinen Glauben auch bekennt, der findet Rettung.	Wer mit dem Herzen glaubt, wird von Gott als gerecht anerkannt; und wer mit dem Mund bekennt, wird im letzten Gericht gerettet.
Römer 15,13	Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.	Deshalb wünsche ich für euch alle, dass Gott, der diese Hoffnung schenkt, euch in eurem Glauben mit großer Freude und vollkommenem Frieden erfüllt, damit eure Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes wachse.	Ich bitte Gott, auf den sich unsere Hoffnung gründet, dass er euch in eurem Glauben mit aller Freude und allem Frieden erfüllt, damit eure Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes immer stärker und unerschütterlicher wird.
Römer 8,14	Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.		
		Es ist viel besser, bei dem Herrn Schutz zu suchen als sich auf Menschen zu verlassen.	